



Kamingespräch Arbeitgeber-Präsident Hundt zu Besuch

Im März konnte der Fachverband SHK Baden-Württemberg Dr. Dieter Hundt, Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände, zu einem Kamingespräch begrüßen. Seitens des Fachverbandes nahmen Vorsitzender Weller, seine Stellvertreter Engel und Lutz sowie die stellvertretenden Obmänner der Tarifkommissionen SHK Heidenreich und Weiß sowie HGF Klein teil. Im Verlauf des Abends kam ein reger Gedankenaustausch über tarif- und so-

zialpolitische Themen zustande, die die SHK-Betriebe tangieren. So z. B. die Belastung der kleinen und mittleren Beschäftigungs- und lohnintensiven Handwerksbetriebe durch die gesetzlich bedingten Personalausatzkosten. Diskutiert wurde besonders die Notwendigkeit einer eigenständigen Tarifpolitik des Handwerks, die nur äußerst schwierig in einer weitgehend von Industrieinteressen geprägten Tariflandschaft umgesetzt werden kann. Dr. Hundt gab Hintergrundinformationen zum Bündnis für Arbeit, wobei speziell die Konsequenzen für das Handwerk besprochen wurden.



Diesmal war Dr. Hundt beim Kamingespräch des Fachverbandes Baden-Württemberg zu Gast

BREMEN



Innung Bremen Jörg Isemann neuer Obermeister

Im Mittelpunkt der Innungsver-sammlung am 20. März standen die Neuwahlen. Zum letzten Mal begrüßte Karl Schlüter (53) die Kollegen in seiner Eigenschaft als Obermeister. Er stellte sich nach 19 Jahren und sechs erfolgreichen Wahlperioden nicht wieder zur Wahl. Seine Aufgaben als Landesinnungsmeister und im Vorstand des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima wird er jedoch auch weiterhin wahrnehmen. In einer Stichwahl gegen den Manfred Thienel (stellvertretender Fachgruppenleiter Sanitär) wurde der bisher als stellvertretender Obermei-

ster agierende 45jährige Jörg Isemann zum neuen Obermeister gewählt. Der ebenfalls neu gewählte Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Obermeister Jörg Isemann, stellvertretender Obermeister Carl Bock, Lehrlingswart Herbert Gerken, Elke Specketer, Norbert Drücker, Karl Friedrich Schlüter, Helmut Olligs, Markus Köß, Jürgen Bollmann, Karlheinz Kirschenlohr, Torsten Gerken und Thomas Voß.

Obermeister Jörg Isemann ist dreifacher Handwerksmeister in den Gas- und Wasserinstallateur, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer und Elektroinstallateurhandwerken. Der 45jährige gehört dem Vorstand der Innung seit 1993 an und war zunächst als stellvertretender Fachgruppenleiter Heizung und seit dem 1997 als stellvertretender Obermeister tätig. Er ist auch Mitglied im Vorstand des Fachverbandes und Mitglied der Tarif-

kommission. Seit 1999 ist er Mitglied des Vorstandes der Handwerkskammer Bremen. Auf der Versammlung verabschiedeten die Kollegen die vier ausscheidenden Vorstandsmitglieder Edmund Anders, Horst Dargel, Peter Osmer und Manfred Thienel und ernannten sie zu Ehrenmitgliedern. Karl Schlüter wurde aufgrund seiner vielfältigen Verdienste nach 18jähriger Tätigkeit als Obermeister zum Ehrenobermeister ernannt. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde neben vielen weiteren Tagesordnungspunkten die Jahresrechnung 1999 gebilligt und der Haushaltsplan für das laufende Jahr genehmigt.



Gerüstet für die anstehenden Aufgaben: Der neue Vorstand der Bremer Innung unter der Führung von Obermeister Jörg Isemann (2. v. r. sitzend)